VERORDNUNG (EWG) Nr. 145/81 DER KOMMISSION

vom 19. Januar 1981

zur Festsetzung der Preise, die für die Berechnung des Wertes der am 31. Dezember 1980 bei der Intervention eingelagerten und auf das Haushaltsjahr 1981 zu übertragenden Agrarerzeugnisse zu berücksichtigen sind

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 des Rates vom 2. August 1978 über die allgemeinen Regeln für die Finanzierung der Interventionen durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 249/80 (2), insbesondere auf die Artikel 8 und 9,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In Artikel 8 erster Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 wird die Festsetzung der Preise bestimmt, die zur Berechnung des Wertes der am 31. Dezember 1980 bei der Intervention eingelagerten und auf das Haushaltsjahr 1981 zu übertragenden Agrarerzeugnisse zu berücksichtigen sind. Diese Erzeugnisse werden im allgemeinen mit ihrem Ankaufspreis bewertet. Zu diesem Zweck ist es angebracht, die während eines Bezugszeitraums vom 1. Januar 1980 bis zu dem letzten Monat, für den die Zahlen bekannt sind, von den Interventionsstellen tatsächlich gezahlten Ankaufspreise unter Berücksichtigung der vom Jahr 1979 übertragenden Bestände mit ihrem am 1. Januar 1980 in den Konten verbuchten Wert als Basis zu wählen.

Durch die Verordnungen (EWG) Nr. 3265/80 (3), (EWG) Nr. 3300/80 (4), (EWG) Nr. 3382/80 (5) und (EWG) Nr. 3383/80 (6) der Kommission wurden zur Verbringung nach Polen substantielle Mengen von Erzeugnissen, die sich in der Intervention befinden, zu herabgesetzten Preisen zur Verfügung gestellt ; insoweit diese Mengen im Dezember 1980 aber vom Käufer noch nicht körperlich übernommen worden sind, wird für diese Mengen der Verkaufspreis, der aus den genannten Verordnungen herrührt, verbucht.

Von der in Artikel 8 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 vorgesehenen Möglichkeit ist kein Gebrauch zu machen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des EAGFL-Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Preise, die für die Berechnung des Wertes der Agrarerzeugnisse, die am 31. Dezember 1980 bei der Intervention eingelagert und auf das Haushaltsjahr 1981 zu übertragen sind, zu berücksichtigen sind, werden im Anhang zu dieser Verordnung festgesetzt.

Allerdings wird für die Interventionserzeugnisse, die im Dezember 1980 mit Bestimmung Polen gemäß den hierzu ergangenen Verordnungen (EWG) Nr. 3265/80, (EWG) Nr. 3300/80, (EWG) Nr. 3382/80 und (EWG) Nr. 3383/80 der Kommission zur Verfügung gestellt wurden und die am 31. Dezember 1980 vom Käufer noch nicht körperlich übernommen worden sind, der im voranstehenden Satz genannte Preis durch den Verkaufspreis ersetzt, so wie dieser sich aus den vorgenannten Verordnungen ergibt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Januar 1981

Für die Kommission

Der Präsident

Gaston THORN

(1) ABl. Nr. L 216 vom 5. 8. 1978, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1980, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 342 vom 17. 12. 1980, S. 28.
(4) ABl. Nr. L 344 vom 19. 12. 1980, S. 19.
(5) ABl. Nr. L 355 vom 30. 12. 1980, S. 38.
(6) ABl. Nr. L 355 vom 30. 12. 1980, S. 40.

ANHANG

Preise für die Berechnung des Wertes der am 31. Dezember 1980 bei der Intervention eingelagerten und auf das Haushaltsjahr 1981 zu übertragenden Agrarerzeugnisse

Erzeugnis	ECU/ Tonne	Belgien bfrs	Luxemburg lfrs	Dänemark Dkr	Deutschland DM	Frankreich ffrs	Irland Ir£	Italien Lit	Niederlande hfl	Vereinigtes Königreich £ Stg
Weichweizen, zur Brotherstellung :										
— geeignet	165,00	6 686	6 686	1 274	454	965	109,00	191 035	461	102,00
— nicht geeignet	158,00	6 402	6 402	1 220	435	924	104,00	182 931	441	97,50
Gerste	156,00	6 321	6 321	1 205	429	912	103,00	180 615	436	96,50
Roggen	170,00	6 888	6 888	1 313	468	994	112,00	196 824	475	105,00
Hartweizen	198,00	8 023	8 023	1 529	545	1 158	130,50	229 242	553	122,50
Magermilchpulver	1 048,00	42 681	42 681	8 094	2 916	6 128	691,00	1 213 364	2 943	648,50
Butter	2 327,00	94 770	94 770	17 972	6 475	13 606	1 534,00	2 694 177	6 535	1 439,50
Olivenöl	1 361,00	55 146	55 146	10 511	3 745	7 958	897,50	1 575 752	3 803	842,00
Ölsaaten	356,00	14 425	14 425	2 750	980	2 082	234,50	412 173	995	220,00
Zucker	432,50	17 525	17 525	3 340	1 190	2 529	285,00	500 744	1 208	267,50
Tabak	2 262,50	91 674	91 674	17 474	6 226	13 229	1 491,50	2 619 500	6 321	1 399,50
Rindfleisch :										
— Viertel	1 998,00	80 957	80 957	15 431	5 498	11 682	1 317,00	2 313 264	5 582	1 236,00
— ohne Knochen	2 540,50	102 939	102 939	19 621	6 991	14 854	1 675,00	2 941 365	7 098	1 571,50
— Konserven	1 870,00	75 771	75 771	14 443	5 146	10 934	1 233,00	2 165 067	5 225	1 157,00